

Nachbarschaftsturnier Tennis – ein gelungenes Unterfangen

30 Doppel in 3 Konkurrenzen sorgten für ein tolles Tenniswochenende bei der SpVgg Hengstfeld-Wallhausen

Auch im Jahr 2018 konnte von Freitagnachmittag den 01.06 bis Sonntagabend den 03.06 die SpVgg Hengstfeld-Wallhausen beim perfekten Tenniswetter die 26ste Auflage des Nachbarschaftsturniers veranstalten. In herrlicher Atmosphäre bei einem wieder, nicht nur an Teilnehmern, gut besuchten Turnier auf der schön hergerichteten Tennisanlage der SpVgg Hengstfeld-Wallhausen, konnten in diesem Jahr 8 Damen, 10 Herren und 12 Herren50 Paarungen (insgesamt also 30 Doppel) ein tolles Wochenende mit dem gelben Filzball verbringen. Bei einem reichlichen Angebot von Speis und Trank, unter anderem die vor Ort frisch gemachte Pizza, konnte man am Samstag und Sonntag zu den Spielen bis zu 80 Zuschauer begrüßen.



In der Herrenkonkurrenz wurden wie in jedem Jahr in der Gruppenphase die Halbfinalisten ermittelt. Hierfür qualifizierten sich Uwe Bergmann/Sven Schürlein (Rot am See) die gegen das Doppel Andreas Guttropf/Manuel Guttropf (Leuzendorf) im ersten Halbfinalspiel antreten mussten. Guttropf/Guttropf wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und zogen trotz guter Gegenwehr in das Endspiel ein. Im zweiten Halbfinale trafen Michael Eberlein/Jonas Hahn (Satteldorf/Hengstfeld) auf Volker Ruff/Thomas Göller (Rot am See), wo sich Eberlein/Hahn durchsetzen konnten. Im anschließenden kleinen Finale sicherten sich Ruff/Göller den 3. Platz. Parallel dazu konnten sich die Brüder Guttropf/Guttropf nach einem spannenden und zeitweise engen hartumkämpften Finale als Sieger bei den Herren beglückwünschen.



Auch bei den Damen wurden die Halbfinalistinnen in zwei Gruppen ausgespielt. Zuerst spielte das Doppel Daniela Hohenstein-Röck/Julia Kochendörfer (Blaufelden) gegen das Doppel Jasmin Henninger/Nicole Thalheimer (Rot am See/Altenmünster). In einem heiß umkämpften Match in dem es ständig einen Führungswechsel gab konnten sich am Ende Hohenstein-Röck /Kochendörfer das Finalticket sichern. Im zweiten Spiel standen sich das erfahrene Doppel Meike Hildner/Britta Klesatschke (Blaufelden) gegen das „neue“ Doppel Anja Hahn/Sabine Spitznagel (Hengstfeld/Mulfingen) gegenüber, welches Hildner/Klesatschke für sich entschieden. Das kleine Finale gewannen Hahn/Spitznagel die somit Dritte wurden. Im Finale konnten sich nach langem und spannenden Kampf der Mannschaftskameradinnen dann das Doppel Hildner/Klesatschke gegen Hohenstein-Röck/Kochendörfer behaupten und standen somit als Sieger dieser Kategorie fest.



Das Teilnehmerfeld in der Konkurrenz der Herren 50 war auch in diesem Jahr wieder das Größte, wodurch die Vorrunde in 3 Gruppen ausgespielt, wo man sich ebenfalls für die Halbfinalspiele am Sonntag qualifizieren konnte. Somit trafen im ersten Halbfinale Helmut Kampmann/Rudi Thalheimer (Jagstheim) auf Wolfi Henn/Hartmut Hildner (Braufelden) aufeinander, welches Kampmann/Thalheimer für sich entscheiden konnten. Das zweite Halbfinale spielten Oli Klesatschke/Steffen Bayer (Gerabronn) gegen Rudi Hütter/Harald Maier (Blaufelden). Nach einem spannenden Spiel konnten sich Klesatschke/Bayer ins Endspiel spielen. Somit stand das Finale fest: Kampmann/Thalheimer gegen Klesatschke/Bayer, welches Klesatschke/Bayer nach spannendem Kampf für sich entscheiden konnten und damit als Sieger bei den Herren 50 feststanden. Das kleine Finale entschieden in einem ebenfalls hartumkämpften Spiel Hütter/Maier für sich.



Bei der anschließenden Siegerehrung, mit Körben gefüllt mit russischen Spezialitäten, konnte sich die Turnierleitung um Alexander Berger, Roger Bender und Peter Wilhelm bei allen Nachbarvereinen und dem gesamten Helferteam für das tolle Turnier bedanken. Die Tennisabteilung der SpVgg Hengstfeld erhofft sich auch im Jahr 2019 ein so großes Teilnehmerfeld begrüßen zu dürfen und eine schöne gemeinsame Zeit mit all unseren „Nachbarn“ zu verbringen.